

**Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung (Satzung)
für den Bachelorstudiengang „Landwirtschaft“ am Fachbereich
Agrarwirtschaft der Fachhochschule Kiel
Vom 12. März 2025**

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102) und § 1 Absatz 2 der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Kiel vom 11. Oktober 2016 (NBl. HS MSGWG Schl.-H., S. 102), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Juni 2024 (NBl. HS MBWFK Schl.-H., S. 40), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Agrarwirtschaft vom 15. Januar 2025 und mit Genehmigung des Präsidiums vom 12. Februar 2025 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelorstudiengang „Landwirtschaft“ am Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule Kiel vom 28. Juni 2017 (NBl. HS MSGJFS Schl.-H., S. 60), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. November 2023 (NBl. HS MBWFK Schl.-H., S. 96) wird wie folgt geändert:

1. § 8 wird neu eingefügt:

„§ 8 Übergangsregelung für die Festlegung des Benotungsstatus ab dem Sommersemester 2025

(1) Haben Studierende ein Modul, für welches in dieser Prüfungsordnung der Benotungsstatus „unbenotet“ festgelegt ist, bereits mit einer Note abgeschlossen, wird das Modul weiterhin mit dieser Note in die Gesamtnotenberechnung einbezogen.

(2) Sofern in einem Modul, für welches in dieser Prüfungsordnung der Benotungsstatus „unbenotet“ festgelegt ist, vor Inkrafttreten der Änderungssatzung mehrere Prüfungsleistungen zu erbringen waren, von denen mindestens eine benotet war und schließen die Studierenden, die bereits eine der benoteten Prüfungsleistungen in dem Modul erfolgreich erbracht haben, das Modul bis zum Ende des Wintersemesters 2026/27 ab, geht das Modul benotet in die Gesamtnotenberechnung ein. Wird das Modul nicht bis zu diesem Zeitpunkt beendet, gilt die Prüfung als nicht angetreten.“

2. Anhang 2 erhält folgende neue Fassung:

„Anhang 2: Tabellarisches Curriculum Bachelorstudiengang „Landwirtschaft“⁵⁾

Lfd.Nr.	Modulnummer/ Kürzel	Modul		Leistungspunkte (LP)	Benotungsstatus ⁶⁾	Studienvolumen SWS	Semester
		Pflichtmodule des Studiengangs¹⁾					
1	B 01a	Grundlagen der Nutztierhaltung		5		5	1
2	B 02a	Chemie und Physik		5		5	1
3	B 03a	Landtechnik und Baukunde		5		5	1
4	B 04a	Botanik und Ökologie		5		5	1
5	B 05a	Volkswirtschaftslehre		5		5	1
6	B 06a	Mathematik und Agrarinformatik		5		5	1
7	B 07a	Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Bilanzanalyse		5		5	2
8	B 08a	Bodenkunde und Ressourcenschutz		5		5	2
9	B 09a	Statistik und Versuchsplanung		5		5	2
10	B 10a	Kommunikation und Soziologie		5		5	2
11	B 11a	Agrarrecht und Steuern		5		5	2
12	B 12a	Grundlagen wissenschaftliches Arbeiten, Seminar I		5	unbenotet	5	2
13	B 13a	Agrar- und Umweltpolitik		5		5	3
14	B 14a	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre		5		5	3
15	B 15a	Grundlagen der Phytomedizin		5		5	3
16	B 16a	Nutztierhaltung		5		5	3
17	B 17a	Pflanzenernährung		5		5	3
18	B 18a	Tierzucht und Produktqualität		5		5	3
19	B 19a	Pflanzenbau		5		5	4
20	B 20a	Tierernährung		5		5	4
21	B 21a	Unternehmensführung		5		5	4
22	B 22a	Marktlehre		5		5	4
23	B 23a	Grünlandwirtschaft und Feldfutterbau		5		5	4
24	B 24a	Seminar II		5	unbenotet	2	4
25	B 26a	Praxisseminar		5	unbenotet	2	6
26	B 27a	Seminar III		5	unbenotet	2	6
			Summe:	130			
		Wahlmodule^{2), 3)}					
27	B 28a	Wahlmodule gemäß Modulkatalog		27,5			6 bis 7
28	B 29a	Wahlmodule „Interdisziplinäre Lehre“ ⁴⁾		10			1 bis 7
29	B 25a	Berufspraktisches Studiensemester		27,5	unbenotet		5
30	B 30a	Thesis		12			7
31	B 31a	Kolloquium		3			7
			Summe	210			

1 Module müssen von allen Studierenden des Studiengangs gehört werden.

2 Prüfungsleistungen und Prüfungsbestimmungen in Modulen, die im Rahmen der Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität (CAU) angeboten werden und dort zu besuchen sind, werden von der CAU festgelegt.

3 Wahlmodule gemäß semesterweiser Bekanntgabe durch die Dekanin oder den Dekan.

- 4 "Interdisziplinäre Lehre", obligatorisch, Anrechnung ab 5 LP gemäß § 4 Abs. 2 PVO.
- 5 Die Prüfungsform für jedes Modul wird verbindlich im Modulhandbuch des Studiengangs festgelegt.
- 6 Wenn kein Eintrag in dieser Spalte, dann ist der Benotungsstatus der Modulprüfung für Pflichtmodule und verpflichtende Wahlmodule benotet.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. März 2025 in Kraft.

Osterrönfeld, 12. März 2025
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Agrarwirtschaft

- Der Dekan –
Prof. Dr. Martin Braatz